

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 12 | 14. JUNI 2012

VERBESSERTE VERKEHRSSICHERHEIT – TEMPO 30-ZONE «EMSEREN»

Seit dem Jahr 2008 besteht in der Gemeinde Au eine umfassende Verkehrsplanung, die für alle Verkehrsteilnehmer und Verkehrsmittel aufeinander abgestimmte Handlungsfelder aufzeigt. Damit können die Behörden für ihre Entscheidung auf eine gute Grundlage zurück greifen, wenn es um Themen wie Schulwegsicherheit, attraktive Fussweg- und Veloverbindungen, Tempo 30, Individualverkehr, Güterverkehr oder öffentliche Verkehrsmittel geht. Im Jahr 2009 hat der Gemeinderat im Rahmen seiner strategischen Zielsetzung für die laufende Amtsdauer als konkrete Massnahme die Umsetzung von Tempo 30 Zonen in Wohnquartieren beschlossen. Der Gemeinderat hat darüber ausführlich an zahlreichen Veranstaltungen informiert.

Mit der Einführung von Tempo 30 in Wohnquartieren soll in erster Linie die Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Fussgänger und Radfahrer, insbesondere Kinder und ältere Personen, sind oft die Leidtragenden bei Unfällen. Die generelle Reduktion des Geschwindigkeitsniveaus kann buchstäblich über Leben oder Tod entscheiden. Ein Auto, das mit Tempo 30 gebremst wird, steht nach 13 Metern, während ein Auto mit Tempo 50 erst bei 27 Metern steht. Ein Kind in 14 Metern Entfernung würde im zweiten Fall ungebremst mit 50 km/h überfahren, während es im ersten Fall nicht einmal eine Schramme davon trüge. Als weiteres Ziel von Tempo 30 wird eine Verbesserung der Wohnqualität angestrebt, indem der quartierfremde Verkehr durch die Erhöhung des Durchfahrtswiderstandes verringert wird. Die Wohnquartiere sollen als Schleichwege unattraktiv werden.

Sechs Tempo 30 Zonen

Für die Erarbeitung und Umsetzung der Massnahmen wurde ein erfahrenes Fachbüro beigezogen. Die Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur (asa AG) wurde im Jahr Juli 2010 beauftragt, die nötigen Messungen und Gutachten zur Realisierung der Tempo 30-Zonen zu erstellen. Es zeigte sich, dass grundsätzlich sechs Quartiere für Tempo 30 in Frage kommen. Sämtliche vorgesehenen Tempo 30 Zonen wurden der Kantonspolizei zur Vorprüfung eingereicht und anschliessend nochmals den Vorgaben des Kantons angepasst. Bis heute konnte die Auflage von vier der sechs Tempo 30 Zonen erfolgen. Die vereinzelt Einsprachen konnten alle, mit Ausnahme von zwei Einsprachen im Quartier Blattacker, erledigt werden.



Eingangstor Tempo 30-Zone, Fährnerenstrasse.

Umsetzung im Gang

Zur Zeit ist die Umsetzung der Massnahmen in den Gebieten «Emseren» und «Nefen» im Gang. Noch sind nicht alle Massnahmen definitiv gebaut, da in den ersten beiden Gebieten Erfahrungen für die übrigen Gebiete gesammelt werden sollen. Die Anwohner äusserten sich überwiegend positiv zur Verkehrsberuhigung. Die kritischen Rückmeldungen beziehen sich auf das generelle Parkverbot ausserhalb der markierten Felder, auf die Elemente an der verkehrsreicheren Emserenstrasse, die von Radfahrern nicht mehr hinterfahren werden können, auf knappe Durchfahrtsbreiten und auf die Lage einzelner Verkehrselemente. Diese Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden aufgenommen und mit dem Planungsbüro sowie der Kantonspolizei nochmals vor Ort begutachtet.

Anpassungen

Die Lage einzelner Elemente konnte teilweise bereits vor Ort mit den Anstössern korrigiert werden. Auch die für grössere Fahrzeuge und die Feuerwehr knappen Durchfahrtsbreiten werden angepasst. An der Emserenstrasse werden die Elemente wie angeregt neu so gesetzt, dass die Radfahrer nicht mehr um das Element herum fahren müssen. Auch über die Notwendigkeit eines generellen Parkverbots wird nochmals das Gespräch mit der Kantonspolizei, die für die Verfügung der Signalisation zuständig ist, gesucht. Eine Verbesserung gegenüber der heutigen Situation ist jedoch in jedem Fall nötig. Die vorgesehene Regelung mit klar ausgeschiedenen Parkfeldern bringt eine Klärung, wo parkiert werden kann (Parkfelder) und wo nicht. Leider wird heute oft auch an unübersichtlichen Stellen parkiert, was zu einer Gefährdung der schwächeren Verkehrsteilnehmer führt.

GEMEINDERAT

Neuen Feuerschutzbeamten gewählt

Aufgrund der Pensionierung von Bruno Moser, Bauamtchef, hat der Gemeinderat Ruedi Engeli, Wälli AG Ingenieure, zum neuen Feuerschutzbeamten per 1. Juni 2012 gewählt. Bruno Moser wird die langjährige Arbeit als Feuerschutzbeamte herzlich verdankt. Ruedi Engeli wünschen wir einen guten Start in seiner neuen Funktion.

Planaufgaben

Der Gemeinderat hat gestützt auf Artikel 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) den Teilstrassenplan «Ausbau Oberer Hangetweg, Au», 1:500, Einteilung Gemeindestrasse 3. Klasse inkl. Strassenprojekt und die Verkehrsberuhigung Morgensternstrasse, Au, genehmigt. Der Teilstrassenplan und das dazugehörige Strassenprojekt sowie die Verkehrsberuhigung liegen auf der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, Au, vom 15. Juni 2012 bis 16. Juli 2012 öffentlich auf. Schriftliche Einsprachen gegen die vorgängig erwähnten Erlasse sind während der Auflagefrist an den Gemeinderat, Kirchweg 6, 9434 Au, zu richten. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Machbarkeitsstudie Fussgängerbrücke, Vergabe

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Nachbargemeinde Lustenau (A) beschlossen eine Machbarkeitsstudie für die Realisierung einer Rad- und Fusswegbrücke über den Rhein Au – Lustenau zu erstellen. Den Zuschlag dafür wurde, in Absprache mit der Gemeinde Lustenau, an die Wälli AG Ingenieure, Heerbrugg, vergeben.

Kanalisation Nefenstrasse, Vergabe Projektierung

Die Kanalisation in der Nefenstrasse weist hydraulische Engpässe und bauliche Mängel auf. Im Bereich des Elektraweges ist eine Überbauung mit Tiefgarage in Planung, welche ein Umliegen der Kanalisation erfordert. Aufgrund der Studie vom 23. Dezember 2009 wurde entschieden, dass die neue Linienführung des Hauptsammelkanals in die Nefenstrasse verlegt wird. Der Gemeinderat hat die Projektierung «Sanierung Kanalisation Nefenstrasse» an die Wälli AG Ingenieure, Heerbrugg, vergeben.

PERSONELLES

Mitarbeiter/in Finanzverwaltung gesucht

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. November 2012 oder nach Vereinbarung eine/n Mitarbeiter/-in Finanzverwaltung (80-100 Prozent). Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit. Sie unterstützen die Leitung der Finanzverwaltung bei der Führung und Organisation des gesamten Finanz- und Rechnungswesens. In Ihrem Berufsalltag hat der Umgang mit der Kundschaft einen hohen Stellenwert. Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt, sind belastbar und engagiert. Gute Kenntnisse im Rechnungswesen sowie im Zivil- und Verwaltungsrecht, exaktes Arbeiten, Zusammenarbeit im Team und mit anderen Institutionen sind wichtige Bestandteile Ihrer Tätigkeit. Wir wenden uns an eine motivierte Person mit einer abgeschlossenen kaufmännischen Lehre. Verwaltungserfahrung und zusätzliche Weiterbildungen (z.B. Gemeindefachschule) sind von Vorteil. Für weitere Auskünfte steht Ihnen

Dr. Walter Grob, Gemeindepräsident (Tel. 071 747 02 10 oder walter.grob@au.ch), gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung bis spätestens Freitag, 29. Juni 2012 an die Gemeinderatskanzlei Au, Kirchweg 6, 9434 Au, zu senden.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Marlyse Rechsteiner, Bahnhofstr. 5, 8594 Güttingen, Neubau Parkplätze beim Wohn- und Geschäftshaus Hauptstr. 82, Au
- Bekim Mehmedi, Winterthurerstrasse 301, 8057 Zürich, Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 48, Au

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Cyrill und Bea Frei, Burghügel 1350, Au, Abbruch und Neubau Garage
- Gabriel Brun, Restaurant Liberty, Bahnhofstrasse 19, Au, Neubau Gartenrestaurant

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Der Tennisclub Au führt am Samstag, 16. Juni 2012, ab 13.00 Uhr, die Altpapiersammlung durch. Das Altpapier ist gut gebündelt (bitte nicht in Plastiksäcken, Einkaufstaschen oder Schachteln), ab Mittag am Strassenrand bereitzustellen. Der Karton wird auch mitgenommen, bitte separat bündeln. Lassen Sie sich an die Altpapiersammlungen per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

ORTSGEMEINDE AU

Wahlerversammlung

Am 23. September 2012 finden die Erneuerungswahlen des Ortsverwaltungsratspräsidenten, des Ortsverwaltungsrates und der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2013/2016 statt. Der Ortsverwaltungsrat Au führt aus diesem Anlass am Mittwoch, 20. Juni 2012, 20.00 Uhr, im Restaurant Engel, Au, eine Wahlerversammlung durch. Alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sind eingeladen, an der Wahlerversammlung teilzunehmen.

SPITEX

Senioren Mittagstisch



In der Cafeteria des Altersheims Hof Haslach in Au findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 11.30 Uhr der Mittagstisch für Senioren statt. Das Menü kostet CHF 16 und enthält Suppe, Salat, Hauptgang und einen Kaffee. Das Getränk muss separat bezahlen werden. Folgende Mittagstische sind geplant: 9. und 23. August, 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November sowie 13. Dezember 2012.

HANDÄNDERUNGEN MAI 2012

09. Veräussererin: Curiger Immobilien AG, Au
Datum Erwerb: 17. April 2009 / 24. September 2010
Erwerber: a. Schnyder Mathias, Buchs
ME zu je 1/2 b. Schnyder Petra, Buchs
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5885, Industriestrasse 5a
ME-Anteil: an Nr. 1830, 4.5-Zimmerwohnung
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20480, Industriestrasse
ME-Anteil: an Nr. 697, Autoabstellplatz
09. Veräussererin: Curiger Travel GmbH, Elgg
Datum Erwerb: 26. April 2010 / 13. Dezember 2011
Erwerber: Cakarun Fabijo, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5913, Industriestrasse 5b
ME-Anteil: an Nr. 1826, 4.5-Zimmerwohnung
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20510, Industriestrasse 5b
ME-Anteil: an Nr. S9517, Autoabstellplatz
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20511, Industriestrasse 5b
ME-Anteil: an Nr. S5917, Autoabstellplatz
15. Veräusserer: Benz Guido, Unterwasser
Datum Erwerb: 16. Januar 2012
Erwerber: a. Cossu Fabio, Widnau
ME zu je 1/2 b. Stocklasa Melanie, Widnau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 835, Nefenstrasse 43
Fläche/Gebäude: 527 m², Gartenanlage, Einfamilienhaus
16. Veräusserer: Staub Matthias, Bellikon
Datum Erwerb: 17. Juni 1995 / 14. März 2002
Erwerber: Shira Jonus, Berneck
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 759, Zollstrasse 4
Fläche: 1639 m², Wiese
23. Veräussererin: Ortsgemeinde Au
Dat. Erwerb: 17. Mai 1960 / 23. Oktober 1962 /
8. Mai 2009
Erwerber: a. Ernst Walter, Au
ME zu je 1/2 b. Ernst Claudia, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1834, Kloterenstrasse 23
Fläche: 685 m², Acker, Wiese
24. Veräussererin: Mikrowellen Labor Technik AG, Au
Dat. Erwerb: 12. Mai 2009
Erwerberin: Mikrowellen-Systeme MWS GmbH, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 673, Auerstrasse 17
Fläche/Gebäude: 789 m², Gartenanlage
29. Veräusserer: Stiel Jörg, Au
Dat. Erwerb: 2. Februar 2004 / 7. November 2011
Erwerberin: Inauen Dreherei AG, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1770, Bahnhofstrasse 21
Fläche/Gebäude: 916 m², Boden, Einfamilienhaus
30. Veräussererin: Leu Rita, Erbegemeinschaft
Dat. Erwerb: 30. Mai 2012
Erwerber: Leu Jürg, Heerbrugg
GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. 2523, Ulmenweg 5
Fläche Gebäude: 598 m², Boden, Einfamilienhaus

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Krankensalbung mit Messfeier

Am Mittwoch, 27. Juni 2012, 14.30 Uhr, ist in der Pfarrkirche eine heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung. Wenn Leiden, Gebrechen, Krankheit – in jedem Alter – über uns kommen, dürfen wir im heiligen Sakrament der Krankensalbung die sorgende Liebe und Nähe Christi ganz besonders erfahren. Er ist bei uns, mit uns, nicht um uns alle Sorgen abzunehmen, sondern um uns aufzurichten und zu stärken. Nach dem Gottesdienst sind alle zum frohen Beisammensein im Pfarreiheim eingeladen. Wer in Au abgeholt werden möchte, melde sich beim Pfarreisekretariat, Tel. 071 744 54 20.

PRO INFIRMIS

Wettbewerb «Im Scheinwerferlicht»

In den Kantonen bestehen in der Umsetzung der «Schule für alle» grosse Unterschiede. Obwohl noch viele Unsicherheiten und Vorbehalten zu diesem Thema geäussert werden, gibt es mittlerweile auch eine Reihe von Beispielen einer gelungenen schulischen Integration. Diese möchte Pro Infirmis würdigen und auszeichnen. Pro Infirmis sucht deshalb Behörden, Schulen, Lehrpersonen und Angehörige von betroffenen Kindern und Jugendlichen, welche sich für die integrative Schulung einsetzen, und damit einen wichtigen Beitrag für einen chancengleichen Zugang zu Bildung leisten. Ausgezeichnet wird das besondere Engagement für die schulische Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können bestellt werden bei Gabrielle Schneider, Leiterin Pro Infirmis Beratungsstelle Sargans, Tel. 081 725 90 51, E-Mail: gabrielle.schneider@proinfirmis.ch oder unter folgender Adresse abgerufen werden: www.proinfirmis.ch > Kanton auswählen > Aktuelles.

WIR GRATULIEREN

95 Jahre

16. Juni: Lygia Zellweger, Walzenhauserstrasse 15, Au

90 Jahre

6. Juli: Elisabeth Egli-Frei, Berneckerstrasse 26, Heerbrugg

85 Jahre

6. Juli: Josef Brey, Burgstrasse 7, Au

80 Jahre

17. Juni: Heidi Schneller, Bachstrasse 1, Au

4. Juli: Eleonora Mitter-Brandstätter, Walzenhauserstr. 15, Au

14. Juli: Johann Hutter, Riedstrasse 6, Au

SOZIALE DIENSTE MITTELRHEINTAL

Suchtberatung, Kaufsucht bzw. -zwang

Das Leben umzingelt von Kaufangeboten bereitet immer mehr Menschen Mühe, insbesondere Jugendlichen und Frauen. Befragungen zeigen, dass ca. 5% der Bevölkerung unter zwanghaftem Kaufen leidet, wobei auch Verschuldung in Kauf genommen wird. Kaufsucht oder -zwang ist ein ernst zu nehmendes Phänomen, das behandelt werden kann. Rund ums Thema Sucht und Abhängigkeit bieten wir professionelle Beratung an, diskret und unentgeltlich. Unsere Angebote richten sich sowohl an selber betroffene Personen wie auch an Angehörige. Information und Anmeldung: Soziale Dienste Mittelrheintal, Widnauerstrasse 8, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 727 20 12, www.s-d-m.ch.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Katholische Männergemeinschaft

Als Exkursion nehmen wir am 16. Juni 2012 um 13.00 Uhr an der Rietbegehung der Ortsgemeinde Au teil.

Heerbrugg: Musikverein Au, Ständchen im Pavillion

Passend zur Fussballeuropameisterschaft spielt der Musikverein Konkordia Au am Donnerstag, 21. Juni 2012, beim Public Viewing im Pavillion Blattacker in Heerbrugg. Das Ständchen beginnt um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft des FC Au-Berneck. Danach kann das Viertelfinalspiel live mitverfolgt und gefeiert werden. Der Musikverein Au hofft auf gutes und warmes Sommerwetter. Lassen Sie sich vom Spiel des Musikvereins erfreuen und verbringen Sie einen gemütlichen Abend im Pavillion, wobei auch fussballerisch nichts verpasst wird.

Heerbrugg: Pro Heerbrugg, Frühjahresbummel

Am 24. Juni 2012 findet der Frühjahresbummel von Pro Heerbrugg statt. Wir besuchen die Kristallhöhle Kobelwald. Treffpunkt ist 9.00 Uhr beim Schulhaus Blattacker. Gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung (Höhrentemperatur 8.5°C) werden empfohlen. Interessierte, auch Familien mit Kinder, sind herzlich eingeladen.

Au: Landfrauen, Halbtagesausflug

Am 26. Juni 2012 findet der Halbtagesausflug der Landfrauen statt. Wir reisen ins schöne barocke Bischofszell an die 11. Rosenwoche. Bei einer Führung durch die Rosengärten und die Altstadt lassen wir uns von tausenden Rosen verzaubern. Den Znacht werden wir auf der Heimfahrt am Bodensee geniessen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen. Abfahrt ist um 13.00 Uhr auf dem Kirchplatz Au. Die Kosten betragen CHF 50 für Mitglieder und CHF 55 für Nichtmitglieder. Anmeldung und weitere Info bis am 15. Juni 2012 bei Judith Zürn, Tel. 071 744 25 61.

Au-Heerbrugg: Young People Lager, Lagerinfoabend

Der Infoabend für das Young People Lager vom 4. bis 11. August 2012 für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse findet am Montag, 18. Juni 2012 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Heerbrugg, statt. Gleichzeitig ist Anmeldeschluss. Fragen und Anmeldungen werden von Raffael Sarbach entgegengenommen (raffael.sarbach@ref-mittelrheintal.ch, 079 702 70 32).

Heerbrugg: Kinderraum-Raum für Kinder, Neuanmeldungen

In den Gruppen des Kinderraums sind ab August noch einige Plätze frei! Sowohl für die Spielgruppe «Laubfröschli», als auch für die Kleinkindgruppe «die Minis» sind in den Nachmittagsgruppen noch Anmeldungen möglich. Kinder von drei bis vier Jahren werden in den Spielgruppen behutsam auf den Kindergarten vorbereitet und auch die Ablösung von den Eltern wird eingeübt. Die Kleinkindgruppe «die Minis» bietet den Kleinsten von 1,5 bis 2,5 Jahren die Möglichkeit, allererste Kontakte aufzubauen und neue Erfahrungen zu machen. Gerne dürfen auch die Mamas dabeibleiben. Wir nehmen für alle unsere Gruppen

auch unter dem Jahr Anmeldungen entgegen, wenn freie Plätze vorhanden sind. Kontakt und Anmeldungen bei A. Stumpp, Natel 076 239 64 50. Weitere Informationen auch unter www.kinder-raum.ch.

Heerbrugg: ProHeerbrugg, zehnter Sportplausch

Am Samstag, 23. Juni 2012, findet der traditionelle ProHeerbrugg-Sportplausch auf den Anlagen der Primarschule Heerbrugg statt. In der Blattackerturnhalle werden sich wie in den Vorjahren Viererteams im beliebten Unihockey messen. Neu besteht die Möglichkeit, sich nebst der Familienmannschaft auch als Schülermannschaft anzumelden. Paralell zum Turnier findet, wie jedes Jahr, die Plauscholympiade statt! Für diese ist keine Anmeldung notwendig. Beide Turniere sind kostenlos. Die Festwirtschaft steht ab 13.00 Uhr mit Speis und Trank bereit. Das OK freut sich, in der Blattackerturnhalle und auf dem Sportplatz viele Besucher und Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Weitere Infos finden Sie auf www.proheerbrugg.ch.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 5. Juli 2012 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

OBA 2012

Ostschweizer Bildungs-Ausstellung

Vom 31. August bis zum 4. September 2012 geht auf dem Olma-Messegelände in St.Gallen die 19. OBA über die Bühne. Die grösste und wichtigste Berufs- und Bildungsschau der Ostschweiz befasst sich in diesem Jahr schwerpunktmässig mit sozialen Kompetenzen: Unter dem Motto «Harte Kriterien, weiche Faktoren: Bildung als Gesamtpaket» wird thematisiert, wie neben der eigentlichen Fachkompetenz auch Qualitäten wie etwa Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit zunehmend an Bedeutung gewinnen. Soziale Fähigkeiten finden in Ausbildung und Beruf immer mehr Beachtung. Rund 100 Aussteller präsentieren 1'200 Bildungsangebote. Es haben sich bereits über 144 Aussteller angemeldet, die dem Publikum vielfältige Angebote aus den Bereichen Aus-, Weiter- und Erwachsenenbildung näherbringen werden. Es gibt ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Forumsveranstaltungen, Sonderschauen und Berufsmeisterschaften. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Infos unter: www.oba.sg oder www.facebook.com/oba.sg.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 28. Juni 2012. Redaktionsschluss: Montag, 25. Juni 2012, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer

E-Mail: marcel.fuerer@au.ch

Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu

Auflage: 3'950 Exemplare

